

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XIII.

ZÜRICH, den 4. September 1880.

N° 10.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreicherischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annones: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer,“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annones: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.



Mech. Ziegel- u. Backstein-Fabrik Allschwil

empfiehlt nach den neuesten und vollkommensten Systemen fabrikirte und hartgebrannte Backsteine verschiedener Maasse: Vollsteine, Lochsteine und Läufner, Verblendsteine verschiedener Maasse und Qualitäten: Voll- und Lochsteine, hochroth und gelb, Kaminstone verschiedener Maasse, Falzriegel und gewöhnliche Dachziegel, sog. Bieberschwänze, Firtzriegel, Dachlichter, Balustres etc. etc.

Anfragen und Bestellungen sind zu richten an [3664]

H. Iselin jr. & Passavant, Elisabetenstrasse 15, Basel.

METZELER & Co.
6 Rennweg Zürich Rennweg 6
Specialitäten in Kautschukwaren jeder Art für technische Zwecke.
Eigene Fabrication. [3662]

Der Pulsometer.
Einfachster, billigster, ökonomischster Pumpen-Apparat, direkt durch Dampf betrieben bei selbstthätigen Pulsationen. Keine mechanischen Betriebstheile; keine Reparaturen.

Generalvertreter für die Schweiz: Maschinenhandlung

E. JMER-SCHNEIDER
Civil-Ingenieur und Patentanwalt.
Genf — Rue de Holland 10.

Registrirung von Fabrikmarken [3629c]

Allgemeiner Submissionsanzeiger
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in Stuttgart
4 mal wöchentlich.
Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt, grösste Verbreitung in gewerb. Kreisen.
Specialität: Submissions-Ausschreibungen sowie deren Ergebnisse. Abonnementspreis 4^{1/2} M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. **Insetrate** 25 M. pro Zeile. Preisenummern gratis & franco.

(3645)

Dampf-Maschine.

Man wünscht gelegentlich eine Dampfmaschine von mindestens 15 Pferdekraft, zu kaufen.

Offeren mit Preisangabe sind an den Directeur technique des Carrières de marbres antiques de Saillon in Saxon (Wallis) zu adres-siren. [H-6779-X]



Patente besorgt und verwerthet A. Lorentz, Civilingenieur, Berlin, Lindenstrasse 67 e 3655]



Gebrüder Lincke, Zürich,
techn. Geschäft.

Bedarfs- und Hülfsmaterialien für Ingenieure, Architekten und Bauunternehmer.

Englische Sicherheitszünder (Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

Patent- u. technisch. Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten aller Länder [3383]

Eug. Schultz
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-scher Patent-Anwalte.
BERLIN S. W.

Jerusalemerstrasse Nr. 60.

Schwamendingen.

Der hiesige Dorfbach soll auf die Länge von ca. 40 m in Cementröhren von 1 m Weite mit Plattdeckung gefasst werden, zu welcher Arbeit hiemit öffentliche Concurrenz eröffnet wird.

Übernahmsofferten sind innert zehn Tagen a dato an Herrn Präsident Moor verschlossen einzusenden, bei welchem auch die Pläne, Vorausmaasse und Bautebedingungen eingesehen werden können. [3667]

Der Gemeindrath.
Schwamendingen, 28. Aug. 1880.

Reichard & Cie., Wien

III. B. Marxergasse Nr. 17

Technisches Bureau in Patent-Angelegenheiten

in Alleiniger Verbindung mit der k. k. bestellten Kanzlei des E. Wurmb. besorgen prompt und formgerecht Patente für Oesterreich-Ungarn, sowie für alle Länder. Prospects auf Verlangen gratis und franco. [3361]

Aussersihl. Versteigerungs-Anzeige.

Die Tit. Direction der Eisenbahn Wädenswil-Einsiedeln bringt künftigen Montag den 6. September, Vormittags 1/210 Uhr im Vorbahnhof der Nordostbahn zur öffentlichen Versteigerung:

Eine Versuchlocomotive samt Zubehör.

Das Gantobject kann inzwischen am bezeichneten Orte besichtigt werden.

Zum Besuche dieser Gant ladet ergebenst ein

Aussersihl, den 31. August 1880.
H-6506-Z

Die Gantbeamung.

Asphalt- u. Cementarbeiten,

sowie Eideckungen mit Dachpappe, Dachfilz und Holz-Cement übernehmen unter langjähriger Garantie herzustellen

3668] Aug. Martenstein & Josseaux, Offenbach a. M.

Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge mit Regulirtrommel,

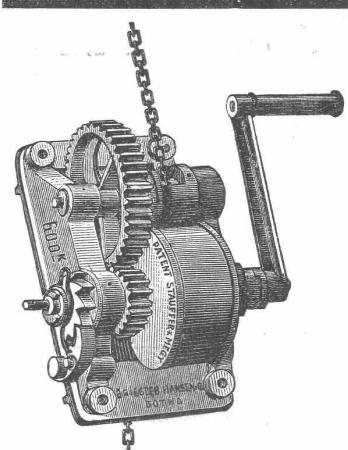
System Stauffer & Meger.

Empfohlen in [3468] den meisten techn. Zeitschriften. Beliebiger Antrieb durch Kurbel, Riemscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel, „Herablassen: Druck nach rückwärts,

„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“ Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich Briegleb Hansen & Co., Gotha, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“



Zu beziehen durch: Stürmann & Cie., Stadelhofen-Zürich,
F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.
E. Imer-Schneider in Genf.